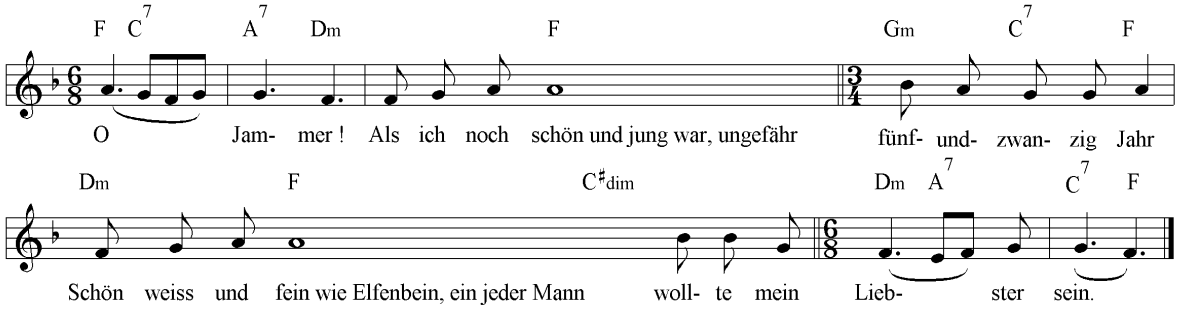
JUMFRAUIE - METTE

« Vieilles chansons alsaciennes », François Wilhelm, p. 261-263



1) O Jammer !
Als ich noch schön und jünger war,
Vor ungefähr fünfundzwanzig Jahr,
Schön weiss und fein, wie Elfenbein,
Jedermann wollte mein Liebster sein.

2) Da ich nun bin geworden alt
Voller Rumpfele und Ungestalt,
Kommt keiner mehr, der mich begehrt,
Käm doch ein Mann von ungefähr.

3) O böser Stand !
Sankt Antoni, zu dir wende ich mich,
Lass mich armes Tröpflein nicht im Stich !
Tröste mich bald mit einem Mann,
Ohne den ich nicht mehr lewen kann.

4) Sankt Johannes von Nepomuk,
Gedenke doch an mich zurück.
Bitte an für mich um einen Mann,
Wenn’s der Sankt Antoni nimme zwinge kann !

5) O Weh !
Alle, die mit mir gegange sind im A.B.C.
Sind schon lang jetzt in der Eh,
Sie trage schon Kinder auf die Arm,
Und ich hab noch kein Mann, das Gott erbarm !

Office pour la Langue et la Culture d’Alsace
11a rue Edouard Teutsch 67000 Strasbourg - Tél. 03 88 14 31 20
Fax 03 88 14 31 29 – Courriel : info@olcalsace.org

6) Wenn doch nur bald einer käm, ein Mann,
Er möchte ja sein krumm oder lahm.
Und hätt er nur eine halwe Hos,
Vorne nacket un hinte bloss !

Oderen 1937

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2011

Office pour la Langue et la Culture d'Alsace
11a rue Edouard Teutsch 67000 Strasbourg - Tél. 03 88 14 31 20
Fax 03 88 14 31 29 – Courriel : info@olcalsace.org